



Sep Ruf

1908 — 1982

Moderne
mit Tradition

Eine Ausstellung
des Architekturmuseums
der TU München

vom 16. Juni — 25. September 2011

Quadratisch, Praktisch, Ruf

Von 16. Juni — 23. September 2011
Sonderausstellung im Vonderau-Museum
Öffnungszeiten: Di. — So. von 10.00 — 17.00 Uhr
Eintritt: 4 Euro / 2 Euro ermäßigt

Die mehrjährigen Bauarbeiten am Universitätsplatz gehen ihrem Ende zu. Die neue Oberfläche führt das Quadratmuster aus den 1960er Jahren fort. Woher kommt dieses Muster? Warum entstanden Karstadt-Gebäude und Patronatsbau in dieser Form? Die Ausstellung gibt Antworten auf diese Fragen und erzählt die Geschichte, wie einer der bedeutendsten deutschen Architekten im (relativ) kleinen Fulda baute.

Von Sep Ruf stammen in unserer Stadt nicht nur das Ensemble aus Karstadt, Uniplatz, Borgiasplatz und Patronatsbau, sondern auch die Kapelle des Priesterseminars neben dem Dom. Auch an anderen Projekten in Fulda war er beteiligt, bei denen er allerdings seinen persönlichen Stil nicht verwirklichen konnte.

Mittwoch, 15.06.2011, Ausstellungseröffnung

18.00 Uhr Begrüßung

Stadtbaurätin Cornelia Zuschke

Einführung in die Ausstellung

Dipl.-Ing. Irene Meissner, Architekturmuseum der TU München,

Michael H. Gellings, Held & Funke, Fulda / anschließend Besichtigung der Ausstellung.

ab 19:30 Veranstaltung des Bundes Deutscher Architekten im Lande Hessen e.V.

»Die Moderne um Sep Ruf« Festvortrag von Prof. Dr. Hartmut Niederwörmeier, Dipl. Ing. Architekt BDA, Nürnberg

Musikalisch umrahmt wird der Abend mit Musik aus den 60er Jahren.

Ein Münchner in Fulda

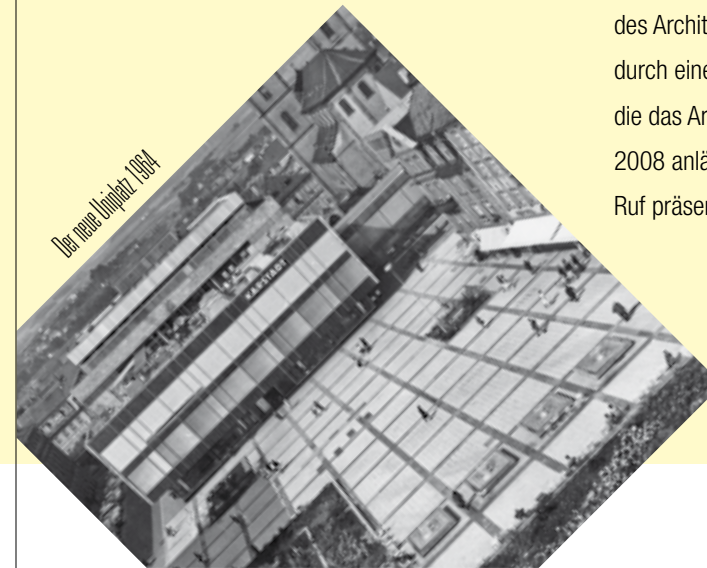
Schwarz und modern — geht das ?

Sep Ruf schuf wichtige Repräsentationsbauten für die junge Bundesrepublik, so zum Beispiel den Kanzlerbungalow in Bonn oder den Deutschen Pavillon (mit Egon Eiermann) auf der Weltausstellung in Brüssel. In Fulda fand Ruf für Karstadts Kaufhausprojekt am Rande der historischen Altstadt eine städtebauliche Lösung, die bundesweit Anklang fand.

Sep Ruf (geb. 1908) wuchs im Münchner Villenviertel Bogenhausen auf. Zu seinen Jugendfreunden gehörten u.a. Golo Mann und Werner Heisenberg.

1931 eröffnete er in München ein Architekturbüro. Im Zweiten Weltkrieg diente er an der Ostfront. Nach seiner Rückkehr setzte er sich mit seinen Entwürfen schnell ab von der Masse der Wiederaufbau-Architektur.

Während die Moderne in den 50er und 60er Jahren den radikalen Bruch mit der Vergangenheit suchte, bezog Sep Ruf immer die historische Bebauung der Umgebung in seine Projekte mit ein. In den Ausstellungen werden diese Besonderheiten veranschaulicht durch bislang unveröffentlichte Exponate aus dem Nachlass des Architekten, den Fuldaer Archiven sowie durch eine Auswahl aus der großen Werkschau, die das Architekturmuseum der TU München 2008 anlässlich des 100. Geburtstags von Sep Ruf präsentierte.



Sommerprogramm

Architektur der Moderne in Fulda, Sep Ruf

01) Öffentliche Führungen

mit dem Kurator Michael H. Gellings,
einschließlich Architekturspaziergang.

Termine

Mi., 06.07.2011, 17.00 Uhr
Sa., 16.07.2011, 14.00 Uhr
Mi., 03.08.2011, 17.00 Uhr
Sa., 13.08.2011, 14.00 Uhr
Mi., 07.09.2011, 17.00 Uhr
Sa., 17.09.2011, 14.00 Uhr

Treffpunkt & Dauer

Kasse des Vonderau Museums Fulda, Jesuiten-
platz 2, 36037 Fulda / 1,5 – 2 Stunden

Kombiticket für Führung und Museumseintritt

7,- Euro/ Person

Gruppenführungen sind jederzeit möglich.

Nähere Informationen und Terminanfragen unter:
info@heldundfunke.de oder (0661) 206 98 200.

02) Sep Ruf und Kirchenmoderne: Kapelle des Priesterseminars

Einführung in die Kapelle und die Bauzeit durch
Herrn Architekt Dr. Preusler, Diözesanbaumeister
Theologisch philosophischer Vortrag mit Regens
Dr. Cornelius Roth.

Zeitgenössische Musik

Prof. Hans-Jürgen Kaiser, Domorganist,
Franz-Peter Huber, Domkapellmeister

Donnerstag, 01.09.2011, 19.00 Uhr,

Kapelle, Eingang Priesterseminar

03) Veranstaltung

Blick hinter die Kulissen bei Karstadt:
Firma Karstadt mit VHS (den Termin erfahren
Sie bei Ihrem Besuch im Kaufhaus Karstadt, bitte
beachten Sie die Schaufenster).

04) Tagesfahrten: »Sep Ruf im Kontext« Samstag, 27.08.2011 Nürnberg

Germanisches Nationalmuseum, Akademie der
Bildenden Künste Nürnberg, ehem. Bayerische
Staatsbank u.a.

Samstag, 10.09.2011 Bonn

Kanzlerbungalow, ehem. Bayerische Landes-
vertretung, ehem. Amerikanische Botschaft und
Wohnsiedlungen Rufs

Reiseleitung Michael H. Gellings,
Abfahrt jeweils 8.00 Uhr, Ochsenwiese Fulda
Anmeldung www.vhsfulda.de, vhs@fulda.de
(0661) 102-1477

05) Filmvorführung

Montag, 19.09.2011

»PlayTime« Open Air-Filmvorführung der
Komödie von Jaques Tati. Hier spielt die
Architektur die Hauptrolle! Im Museumscafé
Einlass: 20:00 Uhr | Filmbeginn 20:30 Uhr

06) Finisage

Freitag, 23.09.2011, 19.00 Uhr

Impulsreferat Dr. Peter Niehaus, ehemaliger
Stadtbaurat und Diözesanbaumeister
»Sep Ruf und die städtebauliche Situation
des Universitätsplatzes in Fulda«.



Podium »Zwischen Historie und Moderne.
Was braucht, was will eine Stadt, um Identität
zu spüren?«.

Ankündigung Große Eröffnung Universitätsplatz
am 23./24.09.2011, Programm folgt

07) Das Vonderau-Museum als außerschulischer Lernort

Anfragen für Projekttag, Klassenausflüge und
Unterrichtsmaterialien bitte an Kurator Michael H.
Gellings, info@heldundfunke.de, (0661) 206 98
200, oder Museumspädagogin Kornelia Wagner,
kornelia.wagner@fulda.de, (0661) 102-3218.





Wie die Quadrate
auf den Uniplatz
kamen



Sep Ruf und
die Moderne
in Fulda

vom 16. Juni — 25. September 2011

© s company.de

Partner



BDA



KARSTADT



VR Genossenschaftsbank
Fulda eG



Sonderausstellung im Vonderau Museum Fulda, Jesuitenplatz 2, 36037 Fulda

www.uniplatz-fulda.de